

## Förderung der beruflichen Weiterbildung

### Förderung der Agentur für Arbeit

Zur Weiterbildung von Beschäftigten können Arbeitgebende eine *Förderung der Agentur für Arbeit* nutzen. Sie wenden sich dazu bitte an den für sie zuständigen Arbeitgebendenservice der Arbeitsagentur. Die AWO Akademie Mitteldeutschland ist zugelassene Trägerin nach dem Recht der Arbeitsförderung.



### Weiterbildungsscheck Sachsen

Arbeitnehmende, die sich in Eigeninitiative weiterbilden wollen, können gemäß der ESF-Richtlinie „Berufliche Bildung“ mit dem *Weiterbildungsscheck Sachsen* gefördert werden. Die Förderkriterien sowie die Antragsunterlagen finden Sie unter [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de).

Darüber hinaus steht Ihnen der Kundenservice der Sächsischen Aufbaubank für Informationen zur Verfügung (Telefon: +49 341 35595090).

### Weiterbildung Direkt Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt vergibt Zuschüsse zu individuellen berufsbezogenen Weiterbildungen. Informationen zu Förderkriterien und Antragstellung finden Sie unter [www.ib-sachsen-anhalt.de](http://www.ib-sachsen-anhalt.de)

Sie können sich ebenfalls an die kostenfreie Beratungshotline (Telefon: +49 800 5600757) oder die Beratungszentren der IB vor Ort wenden.

## Hinweis:

Das Verfahren über die Prüfung zum anerkannten Abschluss „Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für behinderte Menschen (FKAB)“ ist für das Bundesland Sachsen am Regierungspräsidium Leipzig als der zuständigen Stelle nach BBiG, verbindlich geregelt.

Interessierte Personen, die sich für das Verfahren der externen Prüfung bestehend aus

- o schriftlicher Prüfung – Aufsichtsarbeit
- o praktischer Prüfung – Projektarbeit
- o Präsentation und Fachgespräch

anmelden möchten, richten ihre Anfragen bitte an:  
Landesdirektion Sachsen,  
Referat Aus- und Fortbildung,  
Prüfungsangelegenheiten  
Tel.: 0341 977 - 1300  
Fax: 0341 977 - 1199

## Kontakt

Anmeldungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Frau Janet Torres Lupp  
Leitung Bereich Weiterbildung

Telefon: +49 341 355276-0  
Fax: +49 341 355376-29  
E-Mail: [wbawoakademie@awo-spi.de](mailto:wbawoakademie@awo-spi.de)  
Homepage: [www.awoakademie.de](http://www.awoakademie.de)

## AWO Akademie Mitteldeutschland

in Trägerschaft der  
AWO SPI Soziale Stadt und Land  
Entwicklungsgesellschaft mbH

QMS zertifiziert nach DIN ISO 9001:2015



## Berufsbegleitende Weiterbildung

**„Sonderpädagogische  
Zusatzqualifikation  
für  
Gruppenleiter\*innen  
in Werkstätten  
für behinderte Menschen“**

**vom 28.02.2022 bis 25.09.2023**

Zertifizierung nach AZAV  
beantragt

**Veranstaltungsort:**  
AWO Akademie Mitteldeutschland  
Ludwig-Hupfeld-Str. 16  
04178 Leipzig  
[www.awoakademie.de](http://www.awoakademie.de)

## Zielstellung

Nach § 9 der Werkstättenverordnung müssen Leitung und Fachkräfte in den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) neben fachlichen Voraussetzungen über eine Sonderpädagogische Zusatzqualifikation verfügen, um ihre Aufgaben entsprechend den jeweiligen Bedürfnissen der Beschäftigten mit Behinderung erfüllen zu können. Damit wird dem Anspruch Rechnung getragen, diese Beschäftigte durch individuelle berufsfördernde Bildungsmaßnahmen und Weiterentwicklung der Persönlichkeit in das Arbeitsleben einzugliedern.

Da die Beschäftigung in einer WfbM nicht nur Arbeit sondern zugleich Bereicherung und Erfolgserlebnis sein soll, ist es erforderlich, dass das Fachpersonal entsprechende sonderpädagogische Vorgehensweisen und Konzepte kennen und anwenden lernt.

Die Weiterbildung vermittelt dazu pädagogisches, medizinisches, psychologisches und förderdiagnostisches Wissen, das praxisgerecht und anwendungsbereit vermittelt wird.

## Zielgruppe

Die Weiterbildung wendet sich an Mitarbeitende in WfbM oder Einrichtungen der Behindertenhilfe, die über eine abgeschlossene qualifizierte Berufsausbildung sowie eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in Industrie oder Handwerk verfügen und eine mindestens 6 Monate umfassende Berufspraxis in einer WfbM nachweisen können.

Die Nachweise hierzu sind mit der Anmeldung als Bewerbungsunterlagen einzureichen (s. „Anmeldung“).

## Inhalt und Umfang

1. Gesetzliche Grundlagen der Integration und Teilhabe 60 Std.
2. Behinderung aus medizinischer Sicht, Maßnahmen der Ersten Hilfe 100 Std.
3. Aufgaben, Methoden und Ziele der Rehabilitationspädagogik, Planung der Förderung in der WfbM 140 Std.
4. Psychohygiene der Fachkräfte in der sonderpädagogischen Praxis 60 Std.
5. Planung und Gestaltung der Bildungs- und Arbeitsprozesse in der WfbM 80 Std.
6. Abschlussverfahren 60 Std.  
Praktikum 40 Std.

**Gesamtumfang: 540 Std.**

## Terminplanung

Die Weiterbildung findet wöchentlich montags, von 8.00 – 15.00 Uhr (8 Unterrichtseinheiten), in der AWO Akademie Mitteldeutschland statt.

Während der Schulferien in Sachsen im Sommer findet kein Unterricht statt.

## Abschluss

Die Weiterbildung endet mit dem Abschlussverfahren gemäß den Richtlinien der Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für Behinderte und besteht aus einer Projektarbeit und dem Abschlusskolloquium. Die Teilnehmenden erhalten ein Abschlusszertifikat.

## Anmeldung

Ihre Bewerbungsunterlagen bestehend aus:

- tabellarischem Lebenslauf
- Kopie des Zeugnisses über den Berufsabschluss
- vollständig ausgefülltes [Anmeldeformular](#)

senden oder faxen Sie bitte **bis zum 28.01.2022** an die AWO Akademie Mitteldeutschland zurück. Nach Vorlage des Anmeldeformulars ist Ihre Anmeldung **verbindlich**.

## Kosten

Die Kosten ohne Einsatz von Fördermitteln betragen **2.945,00 € pro Person**.

## Stornierung - Rücktritt

(gilt nicht für Teilnehmende mit Förderung nach SGB III)

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 60,00 € fällig. Bei Stornierungen bis zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Veranstaltungspreises fällig. Bei Nichterscheinen oder Stornierung später als zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird der gesamte Veranstaltungspreis fällig.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person ist die Entsendung eines Ersatzteilnehmers möglich. In diesem Fall entstehen keine Ausfallgebühren.

## Absage

Bei zu geringer Teilnehmendenzahl oder höherer Gewalt behält sich die AWO Akademie vor, die Weiterbildung zu verschieben bzw. abzusagen. Daraus eventuell entstehende Ansprüche an die AWO Akademie sind ausgeschlossen.